Bericht des Korrespondenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht des Korrespondenten

An der Delegiertenversammlung des Berner Kantonalgesangsverbandes (BKGV) in Pieterlen wurde Wangen a/A zum Austragungsort des kantonalen Gesangsfestes 2003 bestimmt. Die Versammlung ernannte Johann Zingg zum Ehrenmitglied.

An der Delegiertenversammlung in Pieterlen stimmten alle 188 stimmberechtigten von 216 anwesenden Sängerinnen und Sänger für die Durchführung des kantonalen Gesangfestes 2003.

Nach der gut vorbereiteten Präsentation der durch das Organisationskomitee bereits getroffenen Vorbereitungsarbeiten am möglichen Durchführungsort Wangen a/A durfte OK-Präsident Bruno Meyer, assistiert von Urs Andres, die breite Zustimmung der Anwesenden erfahren. Das kantonale Gesangfest findet am 28. und 29. Juni 2003 im Aarestädtchen statt.

Am vorangehenden Freitag wird gleichzeitig die Jubiläumsfeier 175 Jahre Berner Kantonalgesangsverband durchgeführt – ebenfalls in Wangen a/A. Am Gesangfest werden erstmals zwei Gesangkategorien zur Bewertung gelangen. Erstens a capella, oder Vorträge mit Instrumentalbegleitung und Beurteilung innerhalb einer Stunde und zweitens Pflichtvorträge und Stundenchor mit Rangierung. Mit dieser Neuerung schliesst sich der Vorstand dem Bewertungsmodus inklusive Prädikatsvergebung der Walliser an, die das Gesangfest 2000 ausgerichtet haben.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 22. März 2003 in Belp statt. Der Verband übernimmt auch die Durchführung der DV der Schweizerischen Chorvereinigung mit Tagungsort Thun vom 12./13. April 2003.

Im statuarischen Teil äusserte sich der Verbandspräsident Heinz Gränicher zu Mitgliederschwund, Jugendförderung mit Jugendchören und zum neuen Festreglement für kantonale Gesangsfeste. Kassier Fritz Marti informierte, dass eine Beitragserhöhung von 2.50 auf 5 Franken wegen Mitgliederschwund unumgänglich sei. Letzterer beträgt pro Jahr rund 5 Prozent, was 1700 Franken tiefere Mitgliederbeiträge bedeutet.

Für das kommende kantonale Gesangsfest stellt der Vorstand jedem Verein 40 Franken Organisationszuschlag in Rechnung. Bereits wurden Rückstellungen von 9000 Franken getätigt. Der Vorstand erwartet vom Grossanlass einen ansehnlichen Gewinn.

Altershalber hat Johann Zingg nach knapp 15-jähriger Vorstandstätigkeit demisssioniert; er wird durch Heinrich Lerch (Langenthal) ersetzt. Nach der von Heinz Gränicher vorgetragenen Laudatio wurde Zingg zum Ehrenmitglied ernannt. Für Brigitte Hofmann konnte kein Ersatz gefunden werden, weshalb sie die Amtsperiode auf Ersuchen des Vorstandes fertig macht. Der Jugendchor Amt Büren sowie der Frauen- und Männerchor Pieterlen umrahmten den Anlass musikalisch.